

22.04.2026

ADAC GT4 Germany startklar für Saisonauftakt auf dem Red Bull Ring

- **19 Fahrzeuge von elf Teams am Start**
- **Heimspiel für Razoon – more than racing und Wimmer Werk Motorsport**
- **BMW-Pilot Luis Moser und Daniel Drexel als Lokalmatadoren**

München. Die ADAC GT4 Germany ist bereit für ihre achte Saison. Beim Auftakt-Event auf dem Red Bull Ring bietet die Sportwagen-Serie spektakuläre Fahrzeuge der sechs Hersteller Aston Martin, BMW, Ginetta, Mercedes-AMG Porsche und Toyota auf. Aber nicht nur das verspricht hochkarätigen Motorsport, denn die ADAC GT4 Germany bot bereits in der Vergangenheit stets unterhaltsame Rennen auf der prestigeträchtigen Strecke in Österreich. Die Serie tritt auch 2026 im Rahmenprogramm der DTM an – damit sind volle Zuschauertribünen garantiert. Tickets für die DTM und die ADAC GT4 Germany gibt es online unter [dtm.com](https://www.dtm.com) ab 49 Euro. Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren haben in Begleitung eines Erwachsenen freien Eintritt. Die Rennaction kann am Samstag ab 17:35 Uhr und am Sonntag ab 10:10 Uhr im kostenlosen Livestream auf [SPORT1.de](https://www.sport1.de), [Joyn](https://www.joyn.de), [ServusTV On](https://www.servustv.com), und dem ADAC Motorsport-Kanal [youtube.com/adacmotorsports](https://www.youtube.com/adacmotorsports) verfolgt werden.

Die kürzeste Anreise an den Red Bull Ring hat das Team Razoon - more than Racing. Der in Eggersdorf bei Graz beheimatete Rennstall bietet zwei Porsche 718 Cayman GT4 auf. Am Steuer sitzt unter anderem Lokalmatador Daniel Drexel (25/AUT) der sich einen Porsche mit Serien-Neuling Hamish Forrest (18/GBR, beide Razoon - more than Racing) teilt. Auch Wimmer Werk Motorsport hat auf dem Red Bull Ring Heimspiel. Die Mannschaft aus der Nähe von Wien bringt ebenfalls zwei Porsche an den Start. In einem BMW von FK Performance Motorsport tritt der Österreicher Luis Moser (17) zusammen mit Luca Link (22/Günzburg, beide FK Performance Motorsport) an. „Ich freue mich sehr auf mein Heimrennen auf dem Red Bull Ring, denn es sind stets jede Menge Zuschauer vor Ort. Somit ist die Stimmung immer richtig klasse; das ganze Szenario ist dort einfach mega“, strahlt Moser. „Das Streckenlayout mit bergauf- und bergab-Passagen ist einzigartig. Zudem gefallen mir die letzten beiden schnellen Kurven. Mein Ziel sind die Top Fünf. Am Rennwochenende werden auch einige zusätzliche Familienmitglieder dabei sein, um mich zu unterstützen.“

Zu den Favoriten auf den Fahrertitel zählt auch 2026 wieder Gabriele Piana (39/ITA), der sich einen BMW M GT4 Evo mit dem jungen Benjamin Sylvestersson (18/FIN, beide FK Performance Motorsport) teilt. „Ich reise natürlich immer an eine Rennstrecke, um zu gewinnen und um den Titel zu kämpfen“, stellt Piana klar. „Als Team sind für 2026 sehr gut aufgestellt. Mein neuer Teamkollege Benjamin ist richtig schnell. Hoffentlich können wir auf dem Red Bull Ring mit guten Ergebnissen in die Saison starten. Ziel ist es, keine Fehler zu machen und die Rennen sauber durchzufahren, sodass wir so viele Punkte wie möglich mitnehmen.“

Mit großem Rückenwind reist Hendrik Still (38/Kempenich) an. Der AVIA W&S Motorsport-Pilot konnte 2025 ein Rennen auf dem Red Bull Ring gewinnen und ist amtierender Vize-Champion der ADAC GT4 Germany. In diesem Jahr teilt er sich den Porsche 718 Cayman GT4 mit dem gehandicapten Tim Horrell



Presseinformation



(35/USA). „Ich freue mich sehr, direkt auf dem Red Bull Ring in die Saison zu starten, denn durch den Sieg im letzten Jahr habe ich super Erinnerungen. Dieses Jahr habe ich zusammen mit Tim, der im Rollstuhl sitzt, eine ganz besondere Aufgabe. Er hat ein super Niveau, ist richtig schnell und kann für Überraschungen sorgen“, erklärt Still. „Ich denke, wir können in die Top Fünf fahren. Dem Porsche sollte die Strecke richtig gut liegen, da wir einen guten Topspeed haben. Wir hoffen zudem auf etwas kältere Temperaturen, denn das kommt uns ebenfalls entgegen.“

Insgesamt besteht das Feld auf dem Red Bull Ring aus 19 Fahrzeugen. Razoon - more than Racing, Wimmer Werk Motorsport und AVIA W&S Motorsport setzen auf den Porsche. ME Motorsport vertraut wie FK Performance Motorsport auf den BMW. BWT Mücke Motorsport, CV Performance X JP Motorsport und Prosport Racing sind mit dem Mercedes-AMG GT4 unterwegs. COSY Racing by ESM mit dem Aston Martin Vantage AMR GT4 Evo, KRT Racing mit der Ginetta G56 GT4 Evo sowie CRT mit dem Toyota GR Supra GT4 Evo2 bringen internationales Flair in die Serie. Für die teilnehmenden Piloten gibt es auch 2026 wieder einen ganz besonderen Bonus. Über das Programm ‚Road to DTM‘ winkt den Champions der Fahrer-Wertung eine Förderung für das ADAC GT Masters 2027. Auf dem Red Bull Ring werden dafür die ersten Grundlagen gelegt.

Sendezeiten ADAC GT4 Germany – Red Bull Ring

Beide Rennen sind im Livestream auf [SPORT1.de](https://www.sport1.de), [Joyn](https://www.joyn.de), [ServusTV On](https://www.servustv.com) zu sehen. Rennstart am Samstag ist um 17:35 Uhr. Das Sonntagsrennen wird um 10:10 Uhr gestartet. Auf dem ADAC Motorsport-Kanal [youtube.com/adacmotorsports](https://www.youtube.com/adacmotorsports) werden zusätzlich zu den Rennen am Samstag ab 8:45 Uhr auch die beiden Qualifyings live in deutscher und englischer Sprache übertragen.

Termine ADAC GT4 Germany 2026 (Änderungen vorbehalten)

24.04. bis 26.04.2026 Red Bull Ring (A) presented by VKB-Bank
03.07. bis 05.07.2026 Norisring
24.07. bis 26.07.2026 Motorsport Arena Oschersleben
14.08. bis 16.08.2026 Nürburgring
11.09. bis 13.09.2026 Sachsenring
09.10. bis 11.10.2026 Hockenheimring Baden-Württemberg

Pressekontakt

ADAC GT4 Germany

Oliver Müller, Müller Mediahouse, T +49 151 41206022, E-Mail oliver@muellermediahouse.de

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/motorsport

